



**Niedersächsischer
Fußballverband**



FAIRPLAY-Liga **für G- und F-Junioren**

**Informationen für
Trainer, Eltern und Fans**

FAIRPLAY-Liga für G- und F-Junioren ab 2015/2016 flächendeckend im Niedersächsischen Fußballverband

Der Niedersächsische Fußballverband möchte ab der kommenden Spielzeit möglichst flächendeckend dieses vom DFB initiierte kindgerechte Spielsystem in allen Kreisen für die G- und F-Junioren einführen.

Wir setzen dabei auf das Verantwortungsbewusstsein und das Engagement unserer ehrenamtlichen Verbandsmitarbeiter in den Kreisen, auf engagierte Jugendleiter und Kindertrainer aus den Vereinen sowie auf Eltern, die für ihre fußballspielenden Kinder nur das Beste wollen.

Der Verbandsjugendausschuss und der Verbandsausschuss für Qualifizierung möchten bis zum Frühjahr 2015 in allen Fußballkreisen unseres Verbandsgebietes sogenannte Kurzschulungen anbieten, in denen alle Vereinsjugendleiter und Vereinstrainer über den Grundgedanken sowie über die Abläufe in der FAIRPLAY-Liga informiert werden. Die Vereinsmitarbeiter erhalten Material an die Hand, mit dem sie als Multiplikatoren wiederum die Eltern der fußballspielenden Kinder sensibilisieren können.

Danach soll in den Kreisen mit Pilotveranstaltungen für die FAIRPLAY-Liga geworben werden. Die Spiele können sowohl als Turnier als auch in Spielrunden organisiert werden, wobei das Spielen in Turnierform die Attraktivität für Kinder und Erwachsene sicherlich deutlich steigert.

Wir hoffen, dass uns über diesen Weg die Einführung der FAIRPLAY-Liga gelingt, und wir sind davon überzeugt, damit die richtigen Schritte für eine kindgemäße Entwicklung unserer jüngsten Nachwuchskicker sowie ein möglichst langes Fußballspielen zu tun.

Bitte unterstützen Sie uns bei der Umsetzung dieses innovativen Projektes.

Karl Rothmund
Präsident

Walter Fricke
Vorsitzender
Verbandsjugendausschuss

Bastian Hellberg
Direktor

Dieter Neubauer
Vorsitzender Ausschuss
für Qualifizierung

Wettspielbetrieb im Kinderfußball der G- und F-Jugend ist nicht kindgerecht!

Wie viel siegorientiertes Denken verkräftet die Psyche eines Kindes?

Den Erfolgen unserer Nationalmannschaften und vieler Profivereine ist es zu verdanken, dass der Fußballsport sehr populär ist, und immer jüngere Kinder vom Fußballfieber angesteckt werden und in die Vereine drängen.

Hohe Erwartungen der Erwachsenen an die Kinder

Oft sind dabei die Erwartungen an den Kinderfußball sehr hoch gesteckt. Nicht selten suchen Eltern im Fußball den großen Erfolg für ihre Kinder und für sich selbst. Andere wiederum sehen den Fußball eher kritisch, denn negative Schlagworte wie Geld, Macht, Manipulation, Depression, Unfairness und Gewalt belasten vor allem in den Medien den Fußball und schaden ihm. Von beiden Ansichten dürfen wir uns nicht anstecken lassen, denn sie haben mit der Welt des Kinderfußballs nichts zu tun.

Worum geht es im Kinderfußball?

Im Kinderfußball geht es einzig und allein darum, Kindern im spielerischen Miteinander Spaß am Sport und der Bewegung zu vermitteln. Bestrebungen aus der Erwachsenenwelt nach unbedingtem Sieg und die damit verbundenen Probleme sind hier selbstverständlich völlig fehl am Platz!

Ziele der FAIRPLAY-Liga bei den G- und F-Junioren

Ziel ist es, die Rahmenbedingungen im Kinderfußball zu beruhigen und alle Beteiligten, also Vereine, Trainer, Eltern und Fans für die eigentliche Aufgabe des Kinderfußballs zu sensibilisieren. Die FAIRPLAY-Liga ist eine aktive Veränderung der bisherigen Spielgrundlagen, die sich im Regelspielbetrieb des Kinderfußballs bewährt hat. Sie bietet jedem Beteiligten die Chance, es nächste Woche besser zu machen.

Positive Auswirkungen auf die Kinder

Wissenschaftliche Studien stützen die FAIRPLAY-Liga. Sie belegen eindrucksvoll, wie effektiv sich ein verantwortungsvoller und kindgerechter Umgang mit den jüngsten Spielern im Kinderfußball auf die Entwicklung der Kinder auswirkt. Wir sehen unseren Auftrag darin, das Fußballspiel als geeignetes Mittel zur Erziehung zu nutzen.

Die Spielform FAIRPLAY-Liga beruhigt durch drei einfache Regeln die Rahmenbedingungen rund um das Kinderfußballfeld:

1. Die Schiedsrichter-Regel

- Die Kinder entscheiden selbst und spielen ohne Schiedsrichter
- Die Regeln im Kinderfußball sind einfach
- Die Fußballregeln bleiben unverändert:
Tor – Toraus – Aus – Foul – Hand – Einwurf – Eckball usw.
- Da kein Schiedsrichter auf dem Platz ist, lernen die Kinder, Verantwortung für sich selbst und Mitverantwortung für andere zu übernehmen
- Sie lernen, Entscheidungen zu treffen und zu akzeptieren
- Die finale Einhaltung der Spielregeln obliegt den Trainern, die am Spielfeldrand gemeinsam in der Coaching-Zone stehen und gemeinsam bei strittigen Entscheidungen eingreifen



© Gerhard Mester

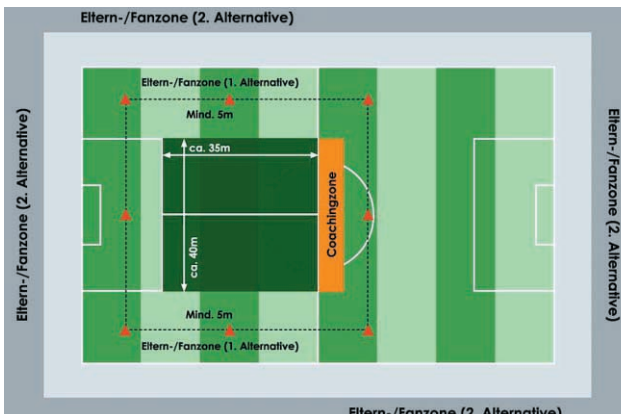


© Gerhard Mester

2. Die Fan-Regel

- Die Eltern / Fans halten Abstand zum Spielfeld
- Alle Zuschauer halten mindestens 3 Meter Abstand zum Kleinspielfeld ein, wobei ein Großfeld nicht betreten werden darf. Dies gilt insbesondere auch für Familienmitglieder der Spielerinnen und Spieler. Durch diese „Fan- und Elternzone“ soll die direkte Ansprache der Kinder von außen unterbunden werden.
- Die Kinder können so ihre eigene Kreativität im Spiel entfalten
- Das Spiel wird den Kindern „zurückgegeben“

F-Junioren/innen



3. Trainer-Regel

- Die Trainer begleiten das Spiel aus der gemeinsamen Coaching-Zone
- Sie verstehen sich als Vorbilder
- Die Trainer verstehen sich als Partner im sportlich fairen Wettkampf
- Sie geben den Spielern nur die nötigsten Anweisungen
- Die finale Einhaltung der Spielregeln obliegt den beiden Trainern

**Maximaler Erfolg für die Kinder
mit minimalen Aufwand!**



© Gerhard Mester

Ziele der FAIRPLAY-Liga

Die Spielform der FAIRPLAY-Liga ermöglicht:

- Kreativität, Mut, Spielfreude, Entscheidungsfreude und Selbstvertrauen der Kinder zu fördern
- Eigenverantwortung bereits in jungen Fußballerjahren zu vermitteln: Kinder, die Fairplay aktiv erleben, haben es mit zunehmendem Alter leichter, auf dem Spielfeld die emotionale Balance zu wahren und die eigene Verantwortung für das Gelingen eines gemeinsamen und fairen Spiels wahrzunehmen
- Kinder profitieren nachhaltig von ihren eigenen Erfahrungen mit dem aktiven Fairplay und begegnen später Gegenspielern und Schiedsrichtern mit mehr Respekt
- Die Kinder können ihren Fairplay-Gedanken auf die Zuschauer/Fans übertragen
- Kinder entwickeln früh und nachhaltig soziale Kompetenzen

**Die FAIRPLAY-Liga ist
reine Kopfsache!**

Kinderfußball ist kein Erwachsenenfußball

Die FAIRPLAY-Liga ist reine Kopfsache

	Seniorenfußball	Kinderfußball
Ziel	Meisterschaft, Aufstieg	Basis für lebenslanges Sporttreiben
Erfolg	Spielergebnis	Spielerlebnis
Trainer	am Erfolg gemessen	am Fortschritt aller Kinder gemessen
Training	wettspielorientiert	Spaß, Fußball lernen, mehr spielen als üben
Spiel	Spielsystem, Taktik, Leistung	freies, ungestörtes Spielen



Niedersächsischer Fußballverband



Kontakt

Niedersächsischer Fußballverband e.V.
Schillerstraße 4 · 30890 Barsinghausen
info@nfv.de · www.nfv.de